

Zentralschweizer Vereinigung für Raumplanung

Murbacherstrasse 21 Telefon: 041 228 51 83
6002 Luzern Fax: 041 228 64 93
E-Mail: sven.zeidler@lu.ch



ZVR-Mitgliederversammlung vom 23. September 2016 in Luzern
Jahresbericht der Geschäftsstelle 2015

ZVR-Spezialvorstand

Der ZVR-Spezialvorstand vom 1. Mai 2015 widmete sich dem Stand der Umsetzungsarbeiten in den Zentralschweizer Kantonen betreffend die Überführung der neuen RPG-Vorgaben in die kantonalen Richtpläne. Im Fokus der Veranstaltung standen insbesondere die Vorgaben hinsichtlich der Siedlungsgebietsdefinition basierend auf dem massgebenden Bevölkerungswachstumsszenario in den Kantonen sowie Artikel 15 RPG bezüglich der überkommunalen Abstimmung der Bauzonen sowie der Reduktion von überdimensionierten Bauzonen. Konkret wurde am ZVR-Spezialvorstand diskutiert, welche Wachstumsszenarien die Zentralschweizer Kantone ihren Überlegungen zu Grunde legen, welche Lenkungsinstrumente zur Steuerung des erwarteten Bevölkerungswachstums angewendet und welche Strategien betreffend Rückzonungen verfolgt werden sollen. Mittels kurzen Einführungsreferaten der Kantonsplaner konnte ein guter Überblick über die Zentralschweizer Strategien und Ansätze gewonnen werden. Im anschliessenden Erfahrungsaustausch wurden die teils sehr unterschiedlichen Ansätze und Vorgehensweisen eingehend diskutiert und miteinander verglichen.

ZVR-Bildungsreise in den Kanton Nidwalden

Am 4. September 2015 durfte der ZVR-Geschäftsführer 20 Mitglieder zu einer Bildungsreise in den Kanton Nidwalden begrüssen. Am Geschäftssitz der Zentralbahn AG in Stansstad wurde der Ausflug mit einem Referat von Renato Fasciati über die Geschichte der Zentralbahn eröffnet. Anschliessend wurden die ZVR-Mitglieder von Steve Nicholow durch das sich im Bau befindliche Bürgenstockresort geführt. Mit der „Cabrio-Bahn“ wurde daraufhin das Stanserhorn angesteuert. Die Ausflugsteilnehmer wurden von Jürg Balsiger begrüsst und erfuhren in einem Referat alles Wissenswerte zur Geschichte und zur touristisch-wirtschaftlichen Bedeutung der Stanserhorn-Bahn. Nach dem Mittagessen erläuterte Kantonsplaner Markus Gammeter den Kanton Nidwalden „aus der Vogelperspektive“ und führte anschliessend die ZVR-Mitglieder auf einer Dorf-Kern-Wanderung durch Stans. Der letzte Höhepunkt der Bildungsreise wurde

durch eine äusserst fachkundige Führung von Hans Reinhard im Winkelriedhaus in Stans gesetzt. Im Restaurant zur Rosenberg fand dann der sehr informative und lehrreiche ZVR-Bildungsausflug seinen Abschluss.

ZVR-Mitgliederversammlung

Der ZVR-Geschäftsführer begrüsst den ZVR-Vorstand am 18. September 2015 im Radisson Blu in Luzern zur ordentlichen Vorstandssitzung. Die ZVR-Tagungsthemen für das Jahr 2016 wurden vom Vorstand mit den Themenbereichen „Bereitstellen und Entwickeln von Arbeitsplatzgebieten“ (ZVR-Spezialvorstand) und „Mobilität heute und Morgen“ (ZVR-Tagung) festgelegt.

Anschliessend an die ZVR-Vorstandssitzung wurde die ZVR-Mitgliederversammlung eröffnet und die traktandierten Geschäfte Jahresbericht, Jahresrechnung und Voranschlag einstimmig gutgeheissen. Im Weiteren genehmigten die ZVR-Mitglieder einen ausserordentlichen Projektbeitrag aus dem Vermögen des ZVR zu Gunsten der Dachorganisation VLP-ASPAN. Mit einem Beitrag über 50'000.- soll einerseits die vom VLP geführte Beispielsammlung „Dialog Siedlung“ mit Beispielen aus der Region Zentralschweiz angereichert und andererseits sollen vom VLP organisierte Tagungen und Veranstaltungen in der Zentralschweiz mitfinanziert werden. Im abschliessenden Gastreferat informierte André Duss von der Dienststelle Raum und Wirtschaft in Luzern über das Projekt „Netzwerk Innenentwicklung“.

ZVR-Tagung

Die ZVR-Tagung vom 27. November 2015 stand unter dem Themenfokus „Herausforderungen in der kommunalen Raum- und Entwicklungsplanung“. In einem ersten Tagungsteil wurden die Strategien und Umsetzungsprozesse bei der Innenentwicklung aufgezeigt sowie die Ziel- und Interessenkonflikte bei der Verdichtung nach Innen anhand von Fallbeispielen thematisiert. Anschliessend wurden die Tagungsbesucher über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten betreffend die Bereitstellung von „bezahlbarem Wohnraum“ informiert, wobei insbesondere die Massnahmen und Möglichkeiten von Kanton und Gemeinden beleuchtet wurden. Nach dem Mittagessen wurden dann konkret die Herausforderungen thematisiert, die sich den Gemeinden speziell im ländlichen Raum bei Entwicklungs- und Positionierungsfragen stellen. Nationalrat Ruedi Lustenberger informierte über die Perspektiven, die sich neu aus der Bundespolitik für den ländlichen Raum und die Berggebiete ergeben. Abgeschlossen wurde die sehr interessante ZVR-Tagung mit einem Referat über eine mögliche Gemeindeentwicklung ohne flächenmässiges Wachstum sowie einer Präsentation zum Thema „Die Neuentdeckung des Dorfes“.